
Wie halten Sie es mit dem Religionsunterricht in Berlin?

Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten

Veröffentlicht von Staufer am 16.08.2006

In einer gemeinsamen Presseerklärung legen das Erzbistum Berlin und die Evangelische Kirche Berlin eine neue Broschüre vor. In ihr finden sich auf die Anfrage der Kirchen die Antworten von 92 Direktkandidaten zum Berliner Abgeordnetenhaus zu ihrer jeweiligen Position zum Religionsunterricht.

Gemeinsame Presseerklärung Erzbistum Berlin und Evangelische Kirche Berlin:

92 der 390 Direktkandidatinnen und -kandidaten für die bevorstehenden Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus haben auf Anfrage den Kirchen ihre Position zum Religionsunterricht dargelegt. Die Kirchen gehen davon aus, dass für die Wählerinnen und Wähler die Haltung von Kandidierenden und Parteien zum Religionsunterricht ein wichtiger Aspekt der Wahl-Entscheidung sein wird. Daher wurden die Antworten jetzt in einer Broschüre vollständig dokumentiert. Sie geben Einblick in ein breites Spektrum von Positionen und damit eine Entscheidungshilfe in einer – aus kirchlicher Sicht – entscheidenden Frage.

In ihrem Vorwort begründen Steffen-Rainer Schultz, Abteilungsleiter für Bildungsfragen im Konsistorium der Evangelischen Kirche, und Hans-Peter Richter, Dezernatsleiter Schule, Hochschule und Erziehung im Erzbischöflichen Ordinariat, die zugespitzte Fragestellung: „(...) es geht dabei um mehr als um ein gefährdetes Unterrichtsangebot; es geht um das Grundverständnis schulischer Bildung und darum, dass der Staat in Fragen der Wertorientierung und ihrer religiösen, philosophischen oder weltanschaulichen Grundlagen ein Bildungsmonopol beansprucht.“

Im Einzelnen liegen vor:

- SPD: 8 Antworten, sowie ein Schreiben der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
- CDU: 34 Antworten
- Linkspartei.PDS: 1 Antwort, sowie ein Schreiben des Parteivorstands
- Bündnis 90 / Die Grünen: 31 Antworten
- FDP: 18 Antworten

Die Auswertung ist als Broschüre in den Pressestellen zu beziehen und im Internet einzusehen.

Berlin, 16. August 2006

Stefan Förner	Pfr. Markus Bräuer
Pressesprecher	Pressesprecher
Erzbistum Berlin	Evangelische Kirche

Die Broschüre ist im Internet unter der Adresse:

http://www.erzbistumberlin.de/zus_dateien/schule/ru/AuswertungRUBroschuere.pdf
herunterladbar.